

„Hab’ oft im Kreise ...“

Sommerkonzert der Bichelbacher Sangesfreunde

sz **Rödgen** Große Hitze, ein dankbares Publikum und bestens aufgelegte Sänger: Mit ihrem Sommerkonzert boten die Bichelbacher Sangesfreunde Gernsdorf und ihr langjähriger Dirigent, Musikdirektor Gerhard Schneider, eine wohltuende, besinnliche Atempause vom hektischen Betrieb des Alltags.

Die wunderbare Akustik der ehemaligen Klosterkirche auf der Eremitage tat ein Übriges zu einem gelungenen Konzernachmittag, den der routinierte Chor der Würde des Raumes entsprechend zunächst mit geistlichen Chorwerken eröffnete, so mit Silchers „Sanctus“ oder „Hebe deine Augen auf“ (Mendelssohn

Bartholdy), um sich dann über einige Spirituals und Gospels ganz dem Volkslied zu widmen. Dabei standen Kompositionen von Friedrich Silcher im Mittelpunkt. Wohltuend unterbrochen wurden die Lieder durch die schön vorgetragenen Texte von Sänger Heinz Weyand, einfühlsam begleitet von Pianistin Angelika Schäfer, die mit den Stücken „River Flows“, „Für Elise“ und „Forrest Gump“ auch solistisch zu begeistern wusste.

Am Schluss dann großer Applaus, gern gegebene Zugaben und der Wunsch des Hausherrn, Pastor Wilfried Loik, an den Chor, bei anderer Gelegenheit abermals auf der Eremitage aufzutreten.



Die Bichelbacher Sangesfreunde Gernsdorf luden zum Konzert in die einstige Klosterkirche auf die Eremitage ein.

Foto: Chor